

FG-Sitzung vom 12.03.2020

FACHGRUPPE
PSYCHOLOGIE



Anwesend: Moritz, Maurits, Agnes, Uta, Anna, Anna-Marie,
Magdalena, Daniele, Hannah, Jannis

Abwesend: Sebastian, Melina, Raphi, Toni

Beginn: 18:20

0. Besuch Nikolas PsyCH

Vorstellung von Psych, unter anderem was ihre Projekte sind, wie sie Unterstützung haben und brauchen und was sie sich für die Zukunft vorstellen. Zudem haben sie eine neue Website, auf der unter PsyPra auch Praktikas ausgeschrieben sind.

1. Protokolle

a) Protokoll FG-Sitzung 11.2019/ 02.2020

- i. Protokoll 11.2019 wurde verabschiedet.
- ii. Protokoll 02.2020 wurde verabschiedet.

2. Aktuelles

a) Wahl Präsidium

- i. Antonio kann aus persönlichen Gründen das Präsidium nicht mehr übernehmen. Er hat seine offenen Anliegen mit den entsprechenden Personen geklärt.
- ii. Anna-Marie wird einstimmig ins Präsidium gewählt.

b) Studiengangs Evaluation

- i. Eine Wahl zum neuen Dekan und Studiendekan hat stattgefunden (siehe Gremium Fakultätsversammlung). Daher ist Jens Gaab nicht mehr verantwortlich für dieses Projekt und hat seinen Sitz an Rui Mata weiter gegeben. Dieser möchte das Projekt von der Studiengangsevaluation zurück an die Prüfungskommission geben.
- ii. Raphi wurde namentlich gedankt für seine Arbeit von Jens Gaab.

c) finanzielle Beteiligung der FG an Kongressen

- i. Anmerkungen zu dem von Anna-Marie angefertigten Dokument über die finanzielle Beteiligung der FG an Kongressen.
 1. Mit max. 5 Personen ist gemeint, dass nicht die ganze FG an jeden Kongress gehen kann. Jedoch ist momentan die Situation eher so, dass niemand wirklich hinget, weshalb eben dieser finanzielle Anreiz eingeführt werden soll.
 2. EPSA ist falsch geschrieben, sollte EFPSA heissen.
 3. Statt der 80% Mehrheit, die es benötigt um grösse Anträge anzunehmen wird dies auf die 2/3 Mehrheit geändert.
 4. Die Frage wie es mit der Finanzierung funktionieren sollte wurde gestellt. Geeignet wurde sich auf eine Pauschale (**zum Beispiel** CHF 1000) pro Jahr im Budget für Kongresse. Dies könnte unter den Kongressen und Mitgliedern, die an diese gehen, aufgeteilt werden. Dadurch gäbe es eine bessere Deckelung und die Ausgaben können nicht eskalieren.

5. Dies soll für eine Probezeit von einem Jahr laufen, danach könnte der Betrag und/oder die Methode auch noch angepasst werden.

d) SBAP Vereinbarung

- i. Anna-Marie fährt nach Zürich um stellvertretend für die FG den Vertrag zu unterzeichnen.

e) Website

- i. Momentan bestehen einige Probleme damit die Website zu aktualisieren. Es ist den Anwesenden nicht bekannt über welches Programm die Website programmiert wurde. Wird abgeklärt.
- ii. Melina wird um ein Update gebeten bezüglich dem Zustand von und der Verantwortung über den Eventkalender auf der Website.

f) Teambuilding Tag

- i. Als Teambuilding Tag wird ein Wochenende im Zschokke Haus vorgeschlagen, jedoch hat dieses vom 1.6.20-30.11.20 aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen. Jedoch wäre dies eine Option für die Wintersemesterferien 20/21. Denn:
 1. Das Zschokke Haus gehört der Uni Basel und befindet sich in Engelberg. Für ca CHF75 pro Person und Nacht kann das Haus gemietet werden inklusive Vollpension.
 2. Das Haus ist relativ neu hergerichtet, inklusive den Betten und den sanitären Anlagen.
 3. 12 Personen beträgt die Mindestbesetzung. Falls nicht 12 verfügbare Mitglieder der FG gefunden werden können, könnte dieser Event (in dem Fall nicht mehr als Teambuilding Wochenende sondern als Spass-Wochenende) für andere Studierende oder sogar Nicht-Studenten und Freunde/Freundinnen geöffnet werden.
 4. Das Haus sollte, falls möglich, jetzt schon für Februar 21 gemietet werden.
- ii. Vorher sollte jedoch ein alternativer Teambuilding Tag stattfinden. Jedoch aufgrund von der Covid-19-Krise und der darauffolgenden Prüfungsphase wird dieses Event wahrscheinlich kurz vor dem nächsten Semester oder sogar während dem nächsten Semester stattfinden. Dafür wird bald ein Doodle gemacht.
- iii. Es wird noch ein FG-Treff um Ostern herum stattfinden, falls es die Bedingungen zulassen. Dazu folgt ebenfalls ein Doodle.

g) Stand der Dinge Mindmap (Email der Übersicht an Rui Mata)

- i. Anna-Marie und Raphi haben ein Übersichtsdokument erstellt. Nicht nur auf Anfrage von Rui Mata sondern auch für die (neuen) FG-Mitglieder.
 1. Eventuell könnten dem Dokument noch die auf der Website zu findende Beschreibung der verschiedenen Gremien beigelegt werden, damit Neumitglieder/Interessierte einen kompletten Überblick erhalten.

- ii. In diesem Dokument kann man klar erkennen wo die offiziellen und inoffiziellen Kommunikationswege sind und wo wir Änderungen sehen und wollen.
- iii. Die gestrichelte Linie im Dokument dient als Zukunftslinie, die Idee wäre eine Sprechstunde der FG für und mit Studierenden zu eröffnen:
 - 1. Diese wäre da um Hürden abzubauen; damit Studierende bei Fragen einfach vorbeikommen und persönlich in Kontakt mit der FG treten können.
 - 2. Die Fragen können variieren von beispielsweise ‘wie buche ich mein Auslandsemester?’ zu ‘meine Betreuung einer Arbeit behandelt mich nicht fair, wie soll ich vorgehen?’. Dafür könnte ein Raum in der Uni gemietet werden. Dadurch schaffen wir Transparenz nach unten (zu den Studierenden) und nach oben (zum Dekan), in dem dieser nach dieser Sprechstunde mit uns zusammensitzt und auf die Wünsche und Anregungen der Studierenden eingeht.
- iv. Das Dokument wird mit dem Stempel Work in Progress im Einverständnis der FG an Rui Mata übergeben.
- v. Danke an Anna-Marie und Raphi für ihre Arbeit.

h) TEAS

- i. Für die Projektseminarabschlusskonferenz wurde die FG angefragt die Preise zu sponsoren für die besten Vorträge und Projekte.
- ii. Letztes Jahr wurden dafür von der FG CHF 350 zur Verfügung gestellt.
- iii. Obwohl noch nicht ganz klar ist ob der Event wie geplant stattfinden kann möchte das OK trotzdem schon finanziell abgesichert sein. Deshalb findet die Abstimmung trotzdem statt.
- iv. Die Anfrage an die FG der Projektseminarabschlusskonferenz CHF 350 zu sponsoren wird einstimmig angenommen.

i) Motologinnen Projekt

- i. Auf die Anfrage der beiden Motologinnen für das Angebot eines Workshops in Motologie, wird mit der Rückmeldung von bestehendem Interesse jedoch momentan fehlenden Ressourcen geantwortet.

3. Projekte

a) Game Night

- i. Da momentan alle Veranstaltungen mit Freizeitcharakter verboten wurden, kann die Game Night ebenso wie die Alternative Film Night nicht wie geplant durchgeführt werden.
- ii. Jedoch wollen wir den Event nicht absagen sondern lediglich nach hinten verschieben. Dazu sollte vielleicht eher im kleineren Rahmen gerechnet werden um das Event trotzdem voll zu bekommen.
- iii. Dies gibt uns auch die Möglichkeit bezüglich des Versicherungsproblems mehr zu recherchieren und informieren.

b) Instagram und Social Media / Kommunikationskonzept

- i. Anna-Marie hat eine Präsentation bezüglich der Kommunikation vorbereitet- danke für dein Engagement. Folgendes sind die wichtigsten Punkte:
 1. Der Grundgedanke ist, dass wir ca 900 Studierende vertreten, diese jedoch keinen wirklichen Kommunikationsweg (insbesondere für Kritik) haben. Wir wollen einen solchen eröffnen, ebenso nach zum neuen Studiendekan Rui Mata.
 2. Momentan haben wir Facebook, eine Website sowie Plakate (für Filmabende, Game-Night usw). Um der FG ein zugänglicheres Image zu geben sollen folgende Massnahmen getroffen werden:
 - a. Ein einheitliches Design mit Wiedererkennungswert soll für die FG entworfen werden. Damit man sofort sehen kann die FG Psychologie Basel schmeisst diesen Event oder ist Teil von diesem Projekt. Dies sollte auf allen Kanälen einheitlich stattfinden.
 - b. Es ist wichtig ein verantwortliches Kommunikationsteam zu wählen, welches einheitlich nach Aussen kommuniziert.
 - c. Es sollen neue Kanäle zu Kommunikation geöffnet werden.
 - i. An erster Stelle steht hier Instagram. Mit dieser Plattform kann man in der heutigen Zeit viel mehr Studierende erreichen als über Facebook. Dazu sollte man 1x pro Woche einen Post erstellen. Beispielsweise die Vorstellung unserer Mitglieder sowie unserer Aktivitäten und Aufgaben. Auch mit Hashtags und dem entsprechenden Reposts kann viel Werbung gemacht werden und Informationen verteilt werden.
 - ii. Als alternativer Kanal wird auch noch das Projekt Merchandise vorgestellt. In diesem geht es darum zB Pullis mit dem Logo der FG Psychologie Basel zu drucken. Wenn diese auch getragen werden, wissen andere Studierende auf wen sie zukommen können und es bringt die FG unter die Leute. Zudem könnten auch Psychologie Basel Pullover gedruckt und verkauft werden. 1. Als zusammenschweissendes Merch und 2. Auch als Alternative Einnahmequelle.
- ii. Feedback zur Präsentation

1. Sehr gute Chance und gute Ideen von Anna-Masie. Jedoch wollen wir noch klein anfangen und den Prozess Schritt für Schritt durchführen.
2. Es soll ein Kommunikationsteam gebildet werden, welches Konkrete Ideen ausarbeitet und nach Abstimmung mit der FG durchführen. Nach einer Testphase sollten sie dann auch einen Rechenschaftsbericht präsentieren können.
3. Das Ziel ist die Zentralisierung der Kommunikation.
4. Den Vorschlag ein Kommunikationsteam zu bilden wird einstimmig angenommen. Für die Mitarbeit gemeldet haben sich Anna-Marie, Moritz, Anna, Magdalena, Jannis, Agnes, Daniele und Hannah.

4. Prop- Out & Weihnachtessen

- i. Fürs Weihnachtessen wird ein Rückblick für letztes Jahr erstellt um die Planung von nächstem Jahr zu vereinfachen. Es sollte schon bald ein Termin für das Weihnachtessen 20 gefunden werden.
- ii. Auch die Planung für das Prop-Out sollte langsam beginnen.

5. Berichte Gremien

1) Fakultätsausschuss

- i. Nicht besetztes Gremium (siehe Varia)

2) Fakultätsversammlung

- i. Die Wahl für den neuen Studiendekan fand statt. Rui Mata wurde einstimmig gewählt.
- ii. Neu gewählt für die Leitung des Dekanats wurde Jens Gaab.
- iii. Vor der Wahl hat Jens Gaab das Gespräch mit der FG gesucht um für mehr Transparenz zu sorgen.
- iv. Die Qualitätssicherung wird wie in Punkt 2b, zurück an die PK übergeben.
- v. Professor Rieskamp hat sich nach einem Statement bezüglich des Seminars für die Bachelorarbeit bekundigt. Die PK konnte sich nicht einigen weshalb sie das an die Fakultätsversammlung weitergegeben haben.
- vi. Es geht darum, ob das Seminar nötig ist oder nicht. Da es jedoch über die verschiedenen Lehrstühle nicht einheitlich gestaltet wird, kann dies allgemein nicht beantwortet werden.
- vii. Es sollte eine Standardisierung des Seminars über die verschiedenen Lehrstühle stattfinden. Jedoch sollte ebenfalls eine Standardisierung der Bachelorarbeits-Reglemente über die verschiedenen Lehrstühle stattfinden.
- viii. Wir brauchen ein Update der allgemeinen Lage von der PK.

3) Prüfungskommission

- i. Hat am Montag getagt, jedoch ist das Protokoll noch nicht draussen, weshalb die Infos noch folgen.

4) Regenz

- i. Hätte nächsten Mittwoch stattfinden sollen, wurde jedoch aufgrund von Corona abgesagt.

5) Studierendenrat

- i. Der Studierendenrat hat über den Stiftungsrat des Zschokker Hauses abgestimmt.
- ii. Alle FGs bekommen Geld zurück, da die Skuba ende Jahr noch übrig hatte. Pro Student bekommen die FGs CHF 3.
- iii. Es gab einen Antrag der Finanzkommission mehr Geld für Anträge für Ausflüge und etc. Bereit zu stellen. Momentan ist das Budget bei CHF13500 pro Semester. Die Finanzkommission wollte dies um CHF25000 erhöhen. Der Studierendenrat hat sich darauf geeinigt das Budget auf CHF15000 zu erhöhen, denn es wurde bisher noch nie vollständig ausgeschöpft. Abschliessend sollte kommuniziert werden, dass Geld für Projekte vorhanden ist und gerne gebraucht werden darf.
- iv. Conradin Cramer (vom Vorstand des Erziehungsdepartements Basel) hat die Sitzung besucht, um die Studierenden über das Biozentrum und seine Probleme zu informieren. Das Hauptproblem liegt in der Kommunikation zwischen den drei Parteien- Baselland, Basel Stadt und die Uni Basel.

6) Kommission für Chancengleichheit

- i. Andrew Gloster möchte ein Event zum Thema Chancengleichheit organisieren, unter anderem bezüglich der Diskriminierung anhand von psychologischen Problemen. Dafür möchte er die FG einbinden und auch wir haben beschlossen aktiver zu werden.

7) Stipendienkommission

- i. Hat nicht stattgefunden
- ii. **Stipendienausschuss**
 1. Hat stattgefunden, jedoch können die Inhalte nicht weitergegeben werden.

6. Varia

a) Noch freie Ämter und Gremien

- i. Die Ämter von Toni müssen vergeben werden:
 1. Regenz; Magdalena stellt sich zur Wahl und wird einstimmig angenommen.
 2. Fakultätsausschuss; Moritz informiert sich noch bei Toni bezüglich der Anzahl der Sitzungen und ihre Dauer und gibt diese Informationen an die Interessierten weiter
 3. Die Aufgabe des Webmasters wird dem neu gebildeten Kommunikationsteam übergeben.
 4. Die Neuwahl der Bibliotheksverantwortung wird auf nächstes Mal verschoben.

b) Neues FG Gruppenfoto

- i. Ein neues Gruppenfoto mit FG Tshirts sollte mal tagsüber gemacht werden, denn das 'Aktuelle' auf der Website hat keine aktiven Mitglieder darauf.
- ii. Es wird dazu ein Doodle erstellt.

c) Aktuar

- i. Hannah wird einstimmig als neuer Aktuar gewählt.

d) Interview mit SRF Radio

- i. Jens Gaab wird am Dienstag ein Interview über die Digitalisierung der Universität mit SRF Radio geben. Dazu hat er die FG angefragt, ob sie einen Vertreter der Studierendenmeinung an das Interview schicken könnten. Jannis hat sich dafür gemeldet.
- ii. Folgendes wurden als Notizen zur allgemeinen Meinung der FG festgehalten, dies sollte im Sandwich-Prinzip (mit Positivem anfangen, Negatives erwähnen und mit Positivem aufhören);
 1. Positives:
 - a. Die Fakultät hat super schnell reagiert, eine Task Force gebildet und die Studierenden informiert. Unter anderem auch dank der hausinternen IT hat alles super geklappt.
 - b. Einige Dozenten haben mit der Umstellung den Umfang ihres Vorlesungsstoffes angepasst, welches den Studenten sehr zu Gunsten kommt. Manche haben auch Abgabe-Termine nach Hinten verschoben um den Studenten mehr Zeit zu gewähren.
 - c. Die Dozenten haben auf Adam Foren eingerichtet für allfällige Fragen.
 2. Negatives:
 - a. Einige Dozenten haben noch etwas technische Probleme, an denen sie jedoch arbeiten.
 - b. Kein Face to Face Kontakt.
 3. Befürchtungen:
 - a. Dass Dozenten den Umfang nicht reduzieren sonder dieser steigt in dem die Dozierenden statt Audio- und Videokommentare einfach mehr Quellen und Bücher fürs Selbststudium angeben. Dadurch steigt der Aufwand der Studenten enorm im Vergleich zu wie es sonst gewesen wäre.

Sitzungsende 20:30